

Reishi Pilz hilft bei Allergien & mehr

Allergiker sind nicht zu beneiden, verbringen sie doch oft die schönste Zeit des Jahres in geschlossenen Räumen. Eine Herausforderung für die Naturheilkunde! Hilfe kommt aus Asien: der Reishi-Pilz reduziert die gefürchtete Histaminausschüttung und damit die lästigen Folgen der Allergie.

In den letzten Jahren haben wir sehr gute Erfahrungen bei Allergien mit der natürlichen Schwefelverbindung MSM und Krillöl gemacht. Wenn man rechtzeitig ein bis zwei Monate vor der individuellen Allergiezeit mit der Einnahme beginnt, bildet MSM einen Schutzfilm auf den Schleimhäuten und wirkt entzündungshemmend. Krillöl reduziert die Entzündungs- und Allergiebereitschaft. Durch MSM und Krillöl wurden Beschwerden durchschnittlich zu etwa 80 % gebessert, beim einen mehr, beim anderen weniger.

Die Naturheilkunde hat für Allergiker aber noch ein weiteres Ass im Ärmel, den Heilpilz Reishi. Auch Ganoderma lucidum und Ling Zhi genannt, gilt er als der wirksamste Vitalpilz. Vor allem die Premium-Qualität des kontrolliert biologisch gezüchteten roten, schwarzen, purpurnen und des exklusiven weißen Reishi in einer Mischung. Seit 4000 Jahren im Orient im Einsatz, wird Reishi dort als „Pilz des langen Lebens“ bezeichnet, so herausragend und vielseitig sind seine vorbeugenden und therapeutischen Eigenschaften. Reishi stärkt das Immunsystem, fördert die Entgiftung und die Funktion sämtlicher Organe des Körpers. Besonders empfohlen wird er zur Stärkung des Herzens und der Leber. Reishi ist ein Qi-Spender mit antioxidativer Wirkung und ein Adaptogen – er erleichtert die Stressanpassung und schont damit Nerven.

Der Reishi-Pilz entfaltet seine Wirkung unmittelbar bei der Ausschüttung von Histamin. Bei allergischen Erkrankungen reagiert das Immunsystem auf harmlose Reize mit unangemessener Heftigkeit. Immunglobuline schütten reichlich Histamin aus. Je nachdem, ob man eher zu Heuschnupfen, Asthma, Schwellungen im Gesicht, Bindegewebsentzündung oder Hautjucken neigt, kann das zu massiven

Beschwerden führen: Kleinste Gefäße werden erweitert und durchlässiger, schwellen an, Juckreiz entsteht, die Nasenschleimhaut produziert Schleim, die glatten Muskelzellen der Bronchien ziehen sich zusammen.

Die antiallergische Hauptwirkung des Reishi Pilz zielt darauf ab, die überschießende Histamin-Produktion zu vermindern und damit speziell in der Allergiezeit Linderung zu schaffen. Reishi hilft bei Allergien vom Typ I, II, III und IV, ganz besonders auch bei Nahrungsmittelallergien. Eine japanische Studie aus dem Jahr 1985 zeigte Heileffekte sogar bei Kontaktallergie und Nie-

renschäden durch allergisch erhöhte Eiweißmengen im Blut.

Reishi eignet sich daher bei Allergien allein oder zusätzlich zu MSM und Krillöl, wobei man ihn genau wie MSM schon einige Wochen vor der Hauptbelastungszeit in geringer Dosierung nehmen soll, damit es möglicherweise gar nicht zu allergischen Reaktionen kommt. Man nimmt Reishi Kapseln eine Stunde vor der Mahlzeit. Da Reishi entgiftet, immer viel Wasser dazu trinken! ✍

Reishi lindert viele Beschwerden

- Akne
- Allergien
- Altersbeschwerden
- Ängste und Depressionen
- Asthma
- Autoimmunerkrankungen
- Bluthochdruck
- chronische Bronchitis
- chronische Müdigkeit
- Diabetes
- Entzündungen (Leber, Bauchspeicheldrüse)
- Erschöpfung
- Fettstoffwechselstörungen
- Fibromyalgien und Schmerzen
- Gelenkentzündungen
- Hämorrhoiden
- Hauterkrankungen
- Hepatitis A, B, C
- Herz-Kreislaufkrankungen
- Herzrhythmusstörungen
- Infektionen
- Krebsbegleitung
- Leber- und Nierenleiden
- Lungenemphysem
- Magen- und Darmgeschwüre
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Nervenschwäche
- Neurodermitis
- Schlaflosigkeit
- Stress
- Thrombose
- Tinnitus
- Übergewicht
- Wechselbeschwerden